



**Heideschule  
Schwanewede**



**SCHULPROGRAMM**

# Inhaltsübersicht

<b>1 Unsere Schule</b>	<b>3</b>
1.1 Allgemein	3
1.2 Gebäude und Räumlichkeiten	3
1.3 Schulstruktur	3
<b>2 Unsere Schulgemeinschaft</b>	<b>4</b>
2.1 Schülerinnen und Schüler	4
2.2 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	5
2.3 Gremien: Schulelternrat, Schulvorstand, Schulverein	5
<b>3 Unser Schulleben</b>	<b>6</b>
3.1 Veranstaltungen im Jahreskreis	6
3.2 Weitere Veranstaltungen und Projekte	9
<b>4 Unsere pädagogischen Konzepte</b>	<b>9</b>
4.1 Leitbild	10
4.2 Fördern und Fordern	11
4.3 Gewaltprävention	12
4.4 Methodenlernen	13
4.5 Computereinsatz in unserer Schule (Medienkonzept)	13
4.6 Kooperationspartner	14
<b>5 Schulentwicklung</b>	<b>17</b>
5.1 Stationen der Schulentwicklung seit 2004	17
5.2 Arbeitsschwerpunkte im Schuljahr 2009/2010	19
5.3 Evaluation	19

## **1. Unsere Schule**

### **1.1 Allgemein**

Unser Einzugsgebiet in der Gemeinde Schwanewede ist ausgesprochen groß. Im Südwesten reicht es bis an Bremen-Nord heran. Im Nordosten und im Nordwesten geht es weit über die Ortsgrenzen Schwanewedes hinaus. Mit dem Schulbus kommen Kinder aus Eggestedt, Brundorf, Hinnebeck und Metjensande zu uns. Die Heideschule ist zur Zeit die größte Grundschule in Schwanewede.

### **1.2 Gebäude und Räumlichkeiten**

Das Schulgebäude ist ein großzügiger Bau, der in den letzten Jahren fortwährend modernisiert wurde. Die Klassenzimmer und Fachräume sind großzügig geschnitten und bieten überwiegend eigene Gruppenräume für Differenzierungs- und Freiarbeit. Wir verfügen über eine große Dreifach-Sporthalle, die auch von den Vereinen der Gemeinde und anderen Schulen und Kindergärten genutzt wird. Unsere Aula mit Bühne eröffnet uns die Möglichkeit, zahlreiche Veranstaltungen in einem angenehmen Rahmen durchzuführen.

Um eine optimale Förderung unserer Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten wurde großer Wert auf die Einrichtung und Ausstattung einer ausreichenden Anzahl von Förderräumen gelegt. In insgesamt vier Räumen werden Kinder gemäß ihres Förderbedarfs anhand vielfältiger Materialien gefördert.

Weiter wurden in den letzten Jahren - zum großen Teil auch mit engagierter Hilfe des Schulvereins - eine schöne Bücherei, ein moderner Computerraum und eine neue Schulküche eingerichtet.

Flure und Nebenräume werden zunehmend so gestaltet, dass unsere Schülerinnen und Schüler sich einzeln oder in Gruppen zurückziehen können, um an eigenen Aufgabenstellungen in einer ruhigen Umgebung zu arbeiten.

Auch die Aula soll weiter mit Mobiliar und Material ausgestattet werden, um mehr Raum zum differenzierten Lernen und für eine sinnvolle Beschäftigung beispielsweise während einer Regenspase zu bieten.

Ziel ist es, eine Lernumgebung für Schülerinnen und Schüler, aber auch die Lehrkräfte und alle anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu schaffen, in der sie sich wohl fühlen können und die Raum für handlungsorientiertes und selbstständiges Lernen gibt.

### **1.3 Schulstruktur**

Die Heideschule verfügt z. Z. über 10 Klassen (Stand: 2011/2012) und einen Schulkindergarten (SKG).

Die Schule beginnt mit einer Frühbeaufsichtigung von 7.25 Uhr bis zum Unterrichtsbeginn um 7.45 Uhr, der für alle Klassen einheitlich ist.

Das Unterrichtsende richtet sich nach Klassenstufe, der Teilnahme am Betreuungsangebot bzw. Teilnahme am Ganztagsangebot (s. nachfolgendes Stundenraster)

## 1.4 Stundenraster

### Stundenraster Klasse 1

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
7.25 bis 7.45	Frühbe- aufsichtigung	Frühbe- aufsichtigung	Frühbe- Aufsichtigung	Frühbe- aufsichtigung	Frühbe- aufsichtigung
1. Std. 7.45 – 8.30					
2. Std. 8.35 – 9.25 1. PAUSE					
3. Std. 9.45 – 10.30					
4. Std. 10.35 – 11.20 2. PAUSE					
Betreuung 11.40 – 12.40	Betreuung 11.40-12-40	Betreuung 11.40-12.40	Betreuung 11.40-12.40	Betreuung 11.40-12.40	Betreuung 11.40-12.40
		Mittagessen von 12.40 – 13.10 Uhr 30 min			}
		Ruhe- und Spielphase von 13.10 – 13.35 Uhr 25 min			
		Hausaufgabenhilfe/ Förder- und Förderzeit von 13.35 – 14. 20 45 min			
		Kleine Wechsellpause			
		Freizeit- und Bildungsangebote von 14.25 – 15.25 60 min			
		15.30 Ende des Ganztagesangebotes und Abfahrt der Busse			

### Stundenraster Klasse 2

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
7.25 bis 7.45	Frühbeaufsichtigung	Frühbeaufsichtigung	Frühbeaufsichtigung	Frühbeaufsichtigung	Frühbeaufsichtigung
1. Std. 7.45 – 8.30					
2. Std. 8.35 – 9.25					
3. Std. 9.45– 10.30					
4. Std. 10.35 -11.20					
5. Std 11.40 –12.25	5.Std. 11.40-12.25	Betreuung 11.40 - 12.40	Betreuung 11.40 - 12.40	Betreuung 11.40 - 12.40	5.Std. 11.40-12.25
		Mittagessen von 12.40 – 13.10 Uhr 30 min			
		Ruhe- und Spielphase von 13.10 – 13.35 Uhr 25 min			
		Hausaufgabenhilfe/ Förder- und Förderzeit von 13.35 – 14. 20 45 min			
		Kleine Wechselpause			
		Freizeit- und Bildungsangebote von 14.25 – 15.25 60 min			
		15.30 Ende des Ganztagesangebotes und Abfahrt der Busse			

**Stundenraster Klasse 3/4  
(Montags AG-Tag)**

**Mo**

**Di**

**Mi**

**Do**

**Fr**

7.25 – 7.45	Frühbe- aufsichtigung	Frühbe- aufsichtigung	Frühbe- aufsichtigung	Frühbe- aufsichtigung	Frühbe- aufsichtigung
1. Std. 7.45 – 8.30					
2. Std. 8.35 - 9.25					
3. Std. 9.45 – 10.30					
4. Std. 10.35 – 11.20					
5. Std. 11.40 – 12.25					
6. Std. 12.30 - 13.15	AG-Tag bis 13.15 Uhr	kleine Ruhe – und Spielphase zwischen 12.25 und 12.40 Uhr			
		Mittagessen von 12.40 – 13.10 Uhr 30 min			
		Ruhe- und Spielphase von 13.10 – 13.35 Uhr 25 min			
		Hausaufgabenhilfe/ Förder- und Förderzeit von 13.35 – 14. 20 45 min			
		Kleine Wechsellpause			
		Freizeit- und Bildungsangebote von 14.25 – 15.25 60 min			
		15.30 Ende des Ganztagesangebotes und Abfahrt der Busse			

## 2. Schulgemeinschaft

### 2.1 Unsere Schülerinnen und Schüler

Die Heideschule liegt zentral in der Nähe des alten Schwaneweder Ortskerns. Unsere Schülerschaft ist sehr gemischt und hat unterschiedliche soziale Hintergründe.

Die meisten unserer Schülerinnen und Schüler kommen aus den umliegenden eher städtisch geprägten Wohngebieten. Allerdings besucht die Schule auch ein nicht unbeträchtlicher Teil von Schülerinnen und Schülern aus den ländlichen Ortschaften der Gemeinde. Sie erreichen die Schule mit dem Schulbus. Diese Kinder gehören sowohl zu bereits länger ansässigen als auch zu jüngeren Familien, die sich in Neubaugebieten

ansiedeln. So werden an der Heideschule viele Kinder beschult, die in traditionellen Familienstrukturen heranwachsen, und auch zunehmend Kinder, deren Familienleben durch die Berufstätigkeit beider Eltern geprägt wird oder die bei nur einem Elternteil aufwachsen.

Im Schwaneweder Ortskern stehen Kindern und Jugendlichen vor allem durch die Vielzahl der Sportvereine Freizeitmöglichkeiten zur Verfügung, die sie in ihrer sozialen und motorischen Entwicklung fördern. Darüber hinaus können Kinder ihre Freizeit bei den Pfadfindern, der Jugendfeuerwehr, mit Angeboten des DRK, der Begegnungsstätte oder der evangelischen Johannes-Kirchengemeinde verbringen. Fast alle unsere Schülerinnen und Schüler besuchen vor der Einschulung über mehrere Jahre eine Kindertagesstätte, vor allem die beiden nahegelegenen Kindertagesstätten „Joki“ und „Poselino“, so dass sie bereits viele für einen erfolgreichen Schulstart wichtige Vorerfahrungen machen konnten (vgl. Kooperation mit den Kindertagesstätten im Modellprojekt Brückenjahr).

## **2.2 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

Damit Schule im Interesse unserer **Schülerinnen und Schüler** gut gelingt und die miteinander entworfenen Konzepte verantwortlich in die Praxis umgesetzt und mit Leben gefüllt werden, braucht es engagierte **Lehrkräfte**. Die Lehrkräfte der Heideschule planen ihren Unterricht auf der Grundlage der schuleigenen Lehrpläne.

Sie führen Ihren Unterricht im Bemühen um jedes einzelne Kind methodisch angemessen (vgl. auch Methodenkonzept) und mit unterschiedlichen Organisations- und Sozialformen durch.

Das Kollegium der Heideschule setzt sich zusammen aus

- Grundschullehrkräften
- Förderschullehrerinnen
- Pädagogische Mitarbeiterinnen
- Betreuungskräfte für den Ganztagsbereich
- Kursleiter für die Bildungs- Und Freizeitangebote am Nachmittag

Im Falle kurzfristiger Erkrankungen sorgen unsere

- **pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

für Vertretungsunterricht.

In den ersten Schulwochen begleiten sie gemeinsam mit den Klassenlehrerinnen unsere Erstklässler durch den Schulvormittag.

Die Betreuung im Rahmen der Verlässlichen Grundschule wird durch ein engagiertes **Team der benachbarten Begegnungsstätte** gewährleistet (vgl. Kooperation mit der Begegnungsstätte Schwanewede).

In den vergangenen Jahren war die Heideschule häufig Ausbildungsschule für **Lehramtsanwärterinnen** vorwiegend aus dem Studienseminar Cuxhaven, aber auch aus dem Studienseminar Verden.

Aus verschiedenen Einrichtungen kommen regelmäßig **Praktikantinnen** in die Heideschule, um Erfahrungen in der Unterrichtspraxis zu gewinnen oder ihre Ausbildung in verschiedenen sozialen Bereichen durch Einblicke in die Schule zu ergänzen. Es



besteht eine große Bereitschaft, diesen jungen Menschen Klassentüren zu öffnen und sie in das Unterrichtsgeschehen einzubeziehen.

Viele **Eltern** engagieren sich immer wieder ehrenamtlich und übernehmen Aufgaben als

- Begleiterinnen und Begleiter bei Schulausflügen
- Lesemütter oder -väter oder
- Helferinnen und Helfer bei Projekten wie der Schulhofneugestaltung oder Festen und Feiern

Der ständige Austausch mit den Eltern als Erziehungspartner ist uns wichtig und wird durch Elternsprechtage, aber auch darüber hinaus durch vielerlei Kontakte und Gespräche aufrecht erhalten.

### 2.3 Gremien: Schulelternrat, Schulvorstand, Schulverein,

Im **Schulelternrat** tauschen sich die gewählten Elternvertreterinnen und -vertreter der Klassen über wichtige pädagogische und organisatorische Fragen aus und setzen sich für die Zusammenarbeit mit den Lehrkräften und der Schulleitung ein. Der Schulelternrat tagt regelmäßig in jedem Halbjahr.

Der **Schulvorstand** ist seit 2007 das Gremium der Schule, in welchem die wichtigsten Grundsatzentscheidungen für die Ausgestaltung der Schule und ihre pädagogischen Ziele getroffen werden. Lehrkräfte und Elternvertreter arbeiten dort paritätisch mit gleicher Verantwortung zusammenarbeiten. Der Schulvorstand tagt zweimal im Schulhalbjahr sowie nach Bedarf.

Wichtige Fragen und Antworten zur Aufgabe des Schulvorstands beantwortet der Flyer des Kultusministeriums („Die wichtigsten Fragen und Antworten zum Schulvorstand der Eigenverantwortlichen Schule“, April 2007, auch als Download über die Homepage der Schule)

Die Heideschule hat einen sehr aktiven **Schulverein**, ohne den viele Veranstaltungen (Sommerfest, Einschulungsfeier ...) sowie viele Anschaffungen (Schülerbücherei, Küche, Spielgeräte etc. ) im vorhandenen Rahmen nicht möglich wären. Schwerpunkt der Arbeit des Schulvereins ist die Unterstützung von Projekten (z.B. Mitmachzirkus Eldorado, Projektstage zur Drogenprävention etc.) und die Ausstattung der Schülerbücherei mit neuen Büchern. Der Schulverein stellt sich und seine Arbeit durch einen neuen Flyer vor, der in der Schule erhältlich ist.

Undenkbar wäre der Schulbetrieb ohne die Arbeit und das Engagement unserer **Sekretärin**, Frau Kerstin Hagenbeck, **unseres Hausmeisters**, Herrn Addicks, und unserer **Reinigungskräfte**.

## 3 Schulleben

Das Schulleben der Heideschule umfasst vielfältige Aktivitäten, aber auch Rituale oder Verantwortlichkeiten, die die Schulgemeinschaft festigen und Schule zu einem Ort

machen, an dem nicht nur Unterricht stattfindet, sondern auch lebendiges Zusammensein und Öffnung nach außen.

### **3.1 Veranstaltungen im Jahreskreis**

Zur Ausgestaltung unseres Schullebens gehören viele Veranstaltungen, die jährlich oder zumindest in regelmäßigen Abständen verlässlich wiederkehren.

#### ***August/September***

- Unsere **Einschulungsfeier** findet traditionell in der großen Sporthalle statt. Die Schulanfänger werden von den Kindern der 2. Klassen mit *Gesang* und kleinen Sketchen begrüßt. Der Schulverein bietet während der ersten richtigen Schulstunde der Erstklässler parallel für Eltern und weitere Gäste eine Cafeteria an.
- Einige Wochen nach der Einschulung - meist Anfang September - findet jährlich unser **Schulexpress-Projekttag** statt. Dieser Projekttag steht ganz im Zeichen der Verkehrserziehung und vor allem des Heideschul-Expresses, mit dem möglichst viele unserer Schülerinnen und Schüler aus Gründen der Gesundheit und Sicherheit den Weg zur Schule zu Fuß zurücklegen sollen.
- Oft führt „**Jumicar**“ aus Bremen, unterstützt durch die Jugendstiftung der Kreissparkasse OHZ, bereits im September ein Verkehrstraining für die Dritt- und Viertklässler durch. Der vordere Schulhof bietet dazu eine ideale Fläche, auf der die Kinder das rechtzeitige Anhalten, richtige Abbiegen und natürlich das Beachten von Ampeln und Verkehrsschildern üben.

#### ***Oktober/November***

- Wenn die dunklere Jahreszeit beginnt, lassen wir Laternen leuchten, entweder beim **Herbstfest des Schulvereins** oder beim **Laternenumzug der 1. und 2. Klassen und des Schulkindergartens**. Im letzten Jahr wurden dazu in den Klassen mit tatkräftiger Unterstützung der Eltern die Laternen selbst gebastelt.

#### ***Dezember***

- Kurz vor dem 1. Advent wandelt sich unsere Pausenhalle in eine festlich geschmückte Aula. Auch ein dekoriertes Weihnachtsbaum sowie reicher Fenster- und Türschmuck sorgen für vorweihnachtliche Stimmung.
- In dieser Atmosphäre findet an jedem Montag nach einem Adventssonntag eine **Adventsfeier** statt, die jeweils von mehreren Klassen gestaltet wird.
- Die Mitwirkung der Heideschule beim „**Lebendigen Adventskalender**“ der Gemeinde Schwanewede ist ebenfalls zur Tradition geworden. In jedem Jahr wird auch bei uns ein Tor geöffnet.

- Was wäre die Vorweihnachtszeit ohne unseren **Theaterbesuch**. Meist geht die Fahrt mit allen Klassen Richtung Bremen, Bremerhaven oder zu anderen gut erreichbaren Bühnen.
- Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien findet die **Weihnachtsfeier** für die gesamte Schulgemeinschaft statt. Sie wird immer von allen 3. Klassen gestaltet.

### **Januar/Februar**

- Der Januar ist der Monat der Zeugniskonferenzen und der Zeugnisausgabe. Viel Zeit für andere „Vergnügungen“ bleibt da nicht.
- Aber schon im Februar geht es auf unserer **Faschingsfeier** hoch her. Am **Rosenmontag** haben wir immer eine Theatergruppe, einen Zauberer oder einen Kinderzirkus zu Gast.
- Alle Klassen der Heideschule beteiligen sich am **Malwettbewerb der Volksbank**, und so mancher Preis wurde hier von einem Heideschüler oder einer Heideschülerin gewonnen.

### **März/April**

- Am letzten Schultag vor den Osterferien begrüßen wir den Frühling durch ein **Frühlingssingen** in der Aula. Einige Klassen gestalten ein kleines Programm. Das gemeinsame Singen steht jedoch im Mittelpunkt.
- Viele Schülerinnen und Schüler nehmen alle zwei Jahre am **Plattdeutschen Lesewettbewerb** teil und belegten schon häufig vordere Plätze.
- Oft gelingt es, nach den Osterferien ein zweites Mal mit „**Jumicar**“ die Verkehrstüchtigkeit in den 3. und 4. Klassen zu trainieren.
- Die Teilnahme am **Känguru-Mathematikwettbewerb** erhält ab dem laufenden Schuljahr einen festen Platz im Angebot der Heideschule. Hier müssen Knobel- und Denkaufgaben gelöst werden. Logisches Denken und kreative Lösungen sind gefragt.
- Nicht zuletzt zeigen die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen ihr großes Interesse am Schmökern und Vorlesen durch eine Teilnahme am **Lesewettbewerb der Begegnungsstätte**, der allen Schwaneweder Grundschulen offen steht.

### **Mai/Juni/Juli**

- Schwerpunkte in diesen beiden Monaten sind die Intensivierung der **Verkehrserziehung durch das Radfahrtraining** und - sofern genügend Personal bei der Polizei zur Verfügung steht - auch die Radfahrprüfung.
- Vor allem im Juni kommt es zu einer regen Zusammenarbeit mit den Kindergärten, wenn die zukünftigen Erstklässler zunächst mit ihren **Kindergartengruppen die 1. Klassen besuchen** und später auch in ihrer Klassenzusammensetzung zur

„**Schnupperstunde**“ in die Heideschule kommen. Auch die Lehrerinnen und Erzieherinnen hospitieren in Kindergarten und Schule.

- Alle zwei Jahre führt der Schulverein ein **Sommerfest** durch, bei dem alle Klassen mit ihren Lehrerinnen - unterstützt durch viele Eltern - Spiele, Sport und Basteleien anbieten. Wie immer organisiert der Schulverein auch hier eine Cafeteria.
- Seit dem Schuljahr 2010/2011 führen wir an der Heideschule „**Alternative Bundesjugendspiele**“ durch. Denn: Sport ist wichtig und soll Spaß machen!
- Zu einer festen Einrichtung soll auch ein **Fußballturnier** auf unserem Mini-Spielfeld werden.
- Alljährlich nutzen die 4. Klassen die Gelegenheit, eine **Aufführung der Theater-AG der Waldschule**, als ihrer zukünftigen Schule, zu besuchen, die immer großen Anklang fand.
- Schließlich verabschieden sich unsere „Großen“ mit einer selbst gestalteten **Abschlussfeier „und dem Sprung ins Leben“** am letzten Schultag von ihrer Grundschule.

### 3.2 Weitere Veranstaltungen und Projekte

Vornehmlich in der wärmeren Jahreszeit unternehmen unsere Klassen viele **Ausflüge** oder **Klassenfahrten**, die unsere Schüler bis zur „Waterkant“ führen.

Auch die Durchführung verschiedenster Projekte und anderer mit dem Unterricht verbundener Vorhaben gehört zum festen Bestandteil des Schulprogramms der Heideschule.

- Team 2011 des DfB mit Fußballturnieren auf unserem Minibolzplatz
- Durchführung von Lesenächten
- Nutzung der Angebote der Biostation OHZ (siehe Kooperationspartner)
- Inliner-Projekt mit dem Eis- und Rollsportclub Bremerhaven bzw. Skategate Bremerhaven
- Selbstbehauptungstraining 2. Klassen (Frau Ney, Sponsor: Volksbank)
- Drogenprävention für die 4. Klassen (Frau Ney, Sponsor: Schulverein)

## 4 Unsere pädagogischen Konzepte

„Kinder und Lehrkräfte sollen gern zur Schule kommen!“

Damit dies gelingt, schaffen wir eine offene und den Kindern zugewandte Atmosphäre und ein kollegiales Miteinander. An unserer Schule wird mit vielfältigen Methoden erfolgreich unterrichtet.

Wir haben uns auf den Weg gemacht, möglichst allen Kindern, ausgehend von ihren individuellen Lernvoraussetzungen, eine Förderung in ihrer wohnortnahen Grundschule zu ermöglichen. Dies geschieht zur Zeit durch unterschiedliche Konzepte:

Im Rahmen des Regionalen Integrationskonzeptes werden Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf im Bereich Lernen in Zusammenarbeit mit Förderschullehrerinnen der Dammschule (Förderzentrum mit Förderschwerpunkt Lernen) an unserer Schule unterrichtet.

Des Weiteren wurde nun zum zweiten Mal eine Kooperation zwischen einer Grundschulklasse und einer Klasse bestehend aus sieben Schülerinnen und Schülern mit besonderem Förderbedarf im Bereich Geistige Entwicklung eingerichtet. Die Kinder der beiden Klassen haben die Möglichkeit, durch differenzierten Unterricht überwiegend gemeinsam zu lernen und wesentliche Erfahrungen in der Gemeinschaft sammeln.

Kinder, die schulpflichtig sind, aber noch in einigen Bereichen besondere Unterstützung benötigen, besuchen den Schulkindergarten.

Die Schwerpunkte unserer Arbeit haben wir im Leitbild der Heideschule zusammengefasst.

Die den Schulen aufgetragene Weiterentwicklung ihrer Qualität erfordert ein systematisches und mit allen Gremien abgestimmtes Vorgehen.

Auch die Arbeit an der Heideschule stützt sich daher auf gemeinsam erarbeitete Konzepte, die fortlaufend zu evaluieren und fortzuschreiben sind.

Die wichtigsten Konzepte werden im folgenden in einer Kurzfassung vorgestellt.

#### **4.2 Fördern und Fordern**

Neben der **allgemeinen Förderung** im Klassenverband durch differenzierte Angebote bietet die Heideschule weitere Unterstützungsmaßnahmen an, um allen Kindern gerecht werden zu können. Das Kollegium geht dabei von den Vorgaben des Fördererlasses des MK vom 4.10.2005 aus und realisiert - ausgehend von der allgemeinen Förderung - folgende Bereiche:

- **sonderpädagogische Förderung im Rahmen des RIK**
- **sozial-emotionale Förderung (PROZESS)**
- **Sprachförderung im Vorschulbereich und für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund**

Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf werden nach Einzelfallgesichtspunkten und in Absprache mit den Förderschullehrkräften sowohl integrativ als auch in Einzel- und Kleingruppen gefördert.

Der Bereich der Förderung umfasst jedoch nicht nur die Schülerinnen und Schüler mit Leistungsschwächen, sondern auch besonders **leistungsstarke Kinder**.

Die Heideschule möchte auch diesen Kindern Lernangebote machen, die ihrem Leistungsvermögen entsprechen und sie **fordern** und motivieren. Für diese Kinder bieten wir spezielle Forderkurse und AGs an.

#### **4.3 Gewalt- und Drogenprävention**

Gewalt- und Drogenprävention bildet einen wichtigen Baustein im Leitbild der Heideschule. Seit mehreren Jahren findet eine ständige Auseinandersetzung mit dieser Thematik und eine Fortschreibung des Erarbeiteten statt.

Die Heideschule realisiert Gewalt- und Drogenprävention zur Zeit auf folgenden Ebenen:

- Alljährliches Selbstbehauptungstraining in den 2. Klassen mit Frau Ney
- Implementierung eines überarbeiteten Regel- und Maßnahmenkatalog („Schulvertrag“), um Verhaltenssicherheit und konstruktive Konfliktlösung zu fördern
- Implementierung des Konzepts „Faustlos“ in den Unterricht der 1. - 3. Klassen (materialgestütztes Curriculum für Gewaltprävention, das einmal wöchentlich fortschreitend erarbeitet wird.)
- Umgestaltung des Schulhofes (neue, geeignete Bewegungsangebote, die ein positives Miteinander und ein ausgeglichenes Verhalten begünstigen)
- Dazu kommt seit dem Schuljahr 2010/2011 als dauerhafter Baustein für die 4. Klassen vor dem Übergang zur weiterführenden Schule ein Projekttag zum Thema „**Drogenprävention**“, der ebenfalls von Frau Ney durchgeführt wird.

#### **4.4 Methodenlernen (schulübergreifend)**

Wir arbeiten nach einem im Arbeitskreis Schwaneweder Schulleitungen (ASS) abgestimmten Methodenraster, das verbindlich in unsere Arbeitspläne eingearbeitet ist.

#### **4.5 Computereinsatz in unserer Schule**

Auch und gerade im Umgang mit dem Computer - und insbesondere dem Internet - müssen die Kinder frühzeitig Kompetenzen entwickeln, um dieses Medium mit seinen vielfältigen Möglichkeiten, aber auch Tücken gegenwärtig aber auch zukünftig im beruflichen und gesellschaftlichen Leben sinnvoll nutzen zu können.

Die Heideschule legt großen Wert auf möglichst frühzeitige und nachhaltige Lernerfahrungen mit dem Computer.

Die Heideschule ist mit einem modernen PC-Raum ausgestattet. Dieser verfügt über ausreichend vorhandene Computerarbeitsplätze, die einen Internetzugang vorweisen. Alle Computer sind an einen Laserdrucker angeschlossen. Ein Flachbettscanner und eine Digitalkamera ergänzen die Hardware-Ausstattung des Computerraumes. Die Schule verfügt außerdem über acht Laptops und einen Beamer. Sie bieten uns diverse Möglichkeiten des modernen Medieneinsatzes im Schulalltag.

Für den mobilen Einsatz im Klassenraum stehen zudem ausleihbare Laptops zur Verfügung, um mobiles Lernen im EDV-Bereich zu ermöglichen und in den täglichen Unterricht zu integrieren.

Im Softwarebereich stehen uns die Oriolus-Lernprogramme für die Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik zur Verfügung. Auf allen Computern sind Lernprogramme für den Anfangsunterricht im Fach Deutsch installiert. Der Computerraum der Heideschule wird von allen Klassen genutzt. Viele Klassen haben feste Zeiten in der Woche, zu denen sie im Computerraum arbeiten. Sie benutzen beispielsweise die vorhandene Lernsoftware zu Übungszwecken. Sie schreiben und bearbeiten Texte. Das

Englischlernprogramm bietet die Möglichkeit, „*native speakers*“ zu hören und die Aussprache zu üben. Im Sachunterricht wird zu vielen Themen nach Informationen geforscht und online gearbeitet. Außerdem steht er für die Arbeitsgemeinschaften wie z.B. Homepage-Reporter, Schülerzeitung, Lese-AG, Geschichtenwerkstatt etc. bereit. Weiterhin besitzt die Schule eine Antolin-Lizenz. Diese virtuelle Lernplattform ermöglicht den Kindern ihre Lesefertigkeit zu verbessern und den Computerraum im Zusammenhang mit der Bücherei zu nutzen.

Alle Klassenräume verfügen über Computer, die ebenfalls mit den oben genannten Lernprogrammen ausgestattet sind und Zugang zum Internet besitzen.

Auf unserer schuleigenen Homepage [www.heideschule-schwanewede.de](http://www.heideschule-schwanewede.de) finden Sie neben allgemeinen Informationen und Vorstellung der Schulgremien auch bevorstehende Termine und Veröffentlichungen von Schülerarbeiten. Außerdem berichtet sie über aktuelle und geplante Projekte, die teilweise mit einer Bildergalerie veranschaulicht sind.

Auch interaktive Tafeln kommen an der Heideschule zum Einsatz. Sie vereinen die Medien OHP-Projektor, Fernseher, DVD- und CD-Recorder, Internetzugang, und Softwarebenutzung sowie die herkömmliche Kreidetafel in sich und ermöglichen uns ein zukunftsorientiertes Unterrichten.

#### **4.6 Kooperationspartner**

Schule braucht Zusammenarbeit mit anderen Partnern, um sich nach außen zu öffnen und zu einer lebendigen Vielfalt der Lernerfahrungen zu kommen und für die Kinder eine Sinneinheit zwischen Schule und Leben herzustellen.

Auch die Heideschule kooperiert mit vielen schulischen und außerschulischen Partnern. Teilweise sind diese Kooperationen vertraglich festgehalten und damit verbindlich.

##### **➤ Kooperation mit der Schule am Klosterplatz OHZ**

Der Begriff Kooperation bezeichnet „das gemeinsame Leben, Lernen, Spielen und Arbeiten von Schülerinnen mit und ohne Behinderung in Unterricht, Schulleben und Freizeit bei Beibehaltung des spezifischen Bildungs- und Erziehungsauftrages der beteiligten Schüler“ (Breitenbach/Ebert, 1997, 53).

Seit August 2004 findet eine Kooperation zwischen der Heideschule und der Schule am Klosterplatz statt. Das heißt eine Klasse der Schule am Klosterplatz (Förderschule mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung) wird kooperativ mit einer Regelklasse in der wohnortnahen Grundschule beschult.

##### Ziel der Kooperation:

*Menschliche Vielfalt wahrnehmen, positiv erfahren und als Bereicherung erleben.*

##### **➤ Kooperation mit den Kindertagesstätten**

In den Schuljahren 2009/10 und 2010/11 nahm unsere Schule zusammen mit den Kindergärten „Joki“ und „Poselino“ am Modellprojekt „Brückenjahr“ teil.

Im Rahmen des Modellprojektes soll der Übergang der Kinder vom Kindergarten in die Grundschule so gestaltet werden, dass er von Kindern, Eltern, Erzieherinnen und Lehrerinnen positiv erlebt wird. Unsere Schwerpunkte in der gemeinsamen Arbeit sind

die Bereiche „Sprache“ und „Musik“. So lesen die Schulkinder im Kindergarten vor oder Kindergartenkinder besuchen regelmäßig die Schule zur Teilnahme an unterschiedlichen Unterrichtsstunden oder anderen schulischen Veranstaltungen wie beispielsweise zum gemeinsamen Adventssingen.

Aus diesem Modellprojekt resultierte die Erstellung eines verbindlichen Kooperationskalenders zwischen allen beteiligten Einrichtungen.

➤ **Kooperation mit der Begegnungsstätte Schwanewede**

Die Heideschule arbeitet eng mit der benachbarten Begegnungsstätte Schwanewede zusammen.

Im Rahmen dieser Kooperation stellt sie uns für die Betreuung hinsichtlich der verlässlichen Grundschule und für verschiedene Angebote innerhalb des Ganztagsbetriebes Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verfügung. Die Schülerinnen und Schüler der Heideschule nehmen außerdem regelmäßig an Veranstaltungen wie z. B. dem jährlichen Vorlesewettbewerb der Begegnungsstätte teil.

➤ **Kooperation mit der Dammschule (Förderschule für den Förderbedarf Lernen)**

- Das Regionale Integrationskonzept (RIK)

Seit der Novellierung des Niedersächsischen Schulgesetzes 1993 ist das Ziel *Gemeinsamer Unterricht der Schülerinnen und Schüler mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf* gesetzlich verankert (§ 4):

„Schülerinnen und Schüler, die einer sonderpädagogischen Förderung bedürfen (§ 14 Abs. 2 Satz 1), sollen an allen Schulen gemeinsam mit anderen Schülerinnen und Schülern erzogen und unterrichtet werden, wenn auf diese Weise dem individuellen Förderbedarf der Schülerinnen und Schüler entsprochen werden kann und soweit es die organisatorischen, personellen und sächlichen Gegebenheiten erlauben.“

In der Gemeinde Schwanewede wurde im Schuljahr 2005/06 mit der Einrichtung dieser sonderpädagogischen Grundversorgung begonnen. Im Rahmen des Regionalen Integrationskonzepts stehen der Heideschule für die Förderung der Schülerinnen und Schüler mit Problemen beim Lernen, im emotionalen und sozialen Bereich, in der Sprache und beim Sprechen dauerhaft Stunden von Förderschullehrerinnen für präventive und sonderpädagogische Fördermaßnahmen zur Verfügung.

Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf werden möglichst integrativ in der Regelklasse zielgleich und zieldifferent unterrichtet und erhalten spezielle Diagnostik und Förderung durch die Förderschullehrkräfte der Dammschule. Die Arbeit der Förderschullehrkräfte beinhaltet ebenso die Beratung von Schule und betroffenen Eltern und die Zusammenarbeit mit beteiligten Institutionen (wie logopädischen Praxen, Jugendamt, Mobile Dienste etc.). (siehe auch „RIK - Regionales Integrationskonzept für die Grundschulen im Bereich der Gemeinde Schwanewede“). Außerdem ist auch die präventive Förderung - insbesondere für Kinder, die unseren Schulkindergarten (SKG) besuchen, Teil dieses Förderkonzeptes.

➤ **Zusammenarbeit mit weiteren Einrichtungen**

Die Heideschule arbeitet eng mit weiteren Vereinen und Institutionen aus dem Landkreis Osterholz zusammen.



- Die **Polizei des Landkreises Osterholz-Scharmbeck** unterstützt uns bei vielen Veranstaltungen z.B. beim Radfahrtraining der 3. und 4. Klassen und beim Schulexpresstag. Auch im Bereich der Gewaltprävention ist die Polizei ein wichtiger Ansprechpartner (z.B. Beratung zum Thema Mobbing oder Auftritt der Puppenbühne Wilhelmshaven)
- Einrichtungen der **Jugendhilfe**, wie das Kreisjugendamt oder Beratungsstellen (z. B. des SOS Kinderdorfes OHZ) gehören zu unseren Ansprechpartnern, wenn es darum geht, Kindern und ihren Familien in schwierigen Lebenssituationen zu helfen.
- **Vereine** nutzen gerne die Sporthalle. Sie bereichern unser Schulleben durch Kursangebote im Rahmen des Ganztages (TV Schwanewede) und Projekte wie das Inliner-Projekt des Roll- und Eissportclubs Bremerhaven bzw. Skategate Bremerhaven.
- Lesen wird bei uns groß geschrieben. Deshalb nutzen wir die vielfältigen Leseangebote aus der Region. Die eigene Schulbücherei und die **Gemeindebücherei** werden von allen Kindern gerne besucht.
- Wir sind Mitglied der **Biologischen Station Osterholz**, wo z. B. das Apfelsaftpressen ein von den zweiten Klassen gern genutztes Angebot ist.
- Die Schulleiterinnen und Schulleiter der **Schwaneweder Grundschulen** treffen sich regelmäßig in einem Arbeitskreis. Dort findet ein Austausch statt und es werden gemeinsame Absprachen getroffen, ein gemeinsames Methodenkonzept wurde dort beispielsweise erarbeitet. Damit soll gewährleistet werden, dass alle Schwaneweder Grundschülerinnen und Grundschüler im Bereich der Arbeitstechniken und Methoden über gleiche Voraussetzungen verfügen, auf die die weiterführende Schule aufbauen kann.
- Die Kinder unserer Abschlussklassen besuchen die **Waldschule** zum Schuljahresende. Sie schnuppern schon einmal in den Unterricht der Fünftklässler hinein und lernen ihre zukünftige Schule kennen. Auch die Lehrerinnen und Lehrer treffen sich in Fachkonferenzen, um durch eine gemeinsame Abstimmung der Unterrichtsinhalte den Übergang zwischen Grundschule und weiterführender Schule für die Kinder möglichst reibungslos und positiv zu gestalten.

## 5 Schulentwicklung

### 5.1 Stationen der Schulentwicklung seit 2004

Schule ist eine lernende Institution. Sie muss sich an einer veränderten Gesellschaft, einer veränderten Kindheit und damit veränderten Lebensbedingungen orientieren, um

den ihr anvertrauten Schülerinnen und Schülern gerecht werden zu können und sie handlungsfähig zu machen.

Auch die Heideschule möchte allen Kindern möglichst gute Lern- und Lebensbedingungen schaffen und ihnen damit die Chance eröffnen, ihre Zukunft positiv zu gestalten und zu meistern. In den vergangenen Jahren wurde daher Wege erarbeitet, wie wir dieses Ziel erreichen wollen.

In Stichworten sollen einzelne kleinere und größere Stationen benannt werden.

**2004** Einschulung der ersten Kooperationsklasse der Schule am Klosterplatz an der Heideschule

Eröffnung der neuen Schülerbücherei (Projekt des Schulvereins)

Kooperation mit der Kreismusikschule Osterholz (Musizernachmittag) im Rahmen von „Hauptsache Musik“. Die Kooperation wird in den weiteren Schuljahren fortgeführt (Instrumentenvorführung etc.)

**2005** Das Regionale Integrationskonzept wird in Schwanewede und damit auch an der Heideschule eingeführt.

Das Kollegium der Heideschule nimmt unter Leitung von Frau Großholz (Fortbildungsbeauftragte für Gewaltprävention) die Arbeit an einem Konzept für Gewaltprävention / soziales Lernen auf.

**2006/** SchiLf zum Thema „Nutzung des Internets“, erste Schritte zur

**2007** Einrichtung einer Homepage an der Heideschule

Einführung des „Heide-Schulexpress“ (Aktion gemeinsamer Schulweg)

Einrichtung einer „Pädagogischen Insel“, um Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten aufzufangen und mit ihnen Verhaltensalternativen zu erarbeiten

Planung eines neuen Schulhofkonzepts, in diesem Zusammenhang Beantragung und Errichtung des „Mini-Spielfeldes“ Des DFB (Eröffnung Mai 2008)

Einrichtung einer Planungsgruppe „Veränderter Unterrichtsbeginn für SKG, 1./2. Klasse, verändertes Betreuungskonzept“

**2007/** Verschiedene Projekte:

**2008**

- Kooperation mit den „Bremen Roosters“ - mehrtägiges Basketballprojekt
- Musikprojekttag, Gründung eines Schulchores
- Teilnahme am Känguru-Mathematikwettbewerb
- Fortführung der Kooperation mit den Kindergärten und erste Planungsideen für das „Modellprojekt Brückenjahr“

- Fortbildungen in den Bereichen
- Lese-Rechtschreibschwäche
  - Mediation
  - Zusammenarbeit im RIK

## **2008** Umsetzung des Schulhofkonzepts mit Elternmitwirkung

Neukonzeption der Lernstandsüberprüfung für Erstklässler in Kooperation mit den Kindergärten vor der Einschulung „Mit Hexe Mirola durch den Zauberwald“

Neukonzeption der Zusammenarbeit Regelklasse / Koop-Klasse: gemeinsamer Unterricht von Anfang an

Erstellung eines Raumkonzepts (II. Bauabschnitt) im Zusammenhang mit der Koop-Arbeit

Einführung eines Förderbandes als Übergangskonzept für die Bewältigung der besonderen Situation der Heideschule

Beantragung von Medien (interaktive Projektionstafeln) für die Umsetzung mobilen Lernens

Durchführung eines Inliner-Projekts in Kooperation mit dem Roll- und Eissportclub Bremerhaven

Beratungen zum Thema „Schulkindergarten“ - Unterschiedliche Konzepte zum Bereich Schuleingangsphase

## **5.2 Arbeitsschwerpunkte im Schuljahr 2009/2010**

- Fortführung der Schulhofneugestaltung und
- die Stärkung und Ausweitung der Schülerbeteiligung / Erziehung zur Demokratie (2. Schulhalbjahr)

## **5.3 Arbeitsschwerpunkte im Schuljahr 2010/2011**

- Fortführung der Schulhofneugestaltung (Realisierung der Bewegungsinsel, Bau von Tribünen)
- Planung des Ganztagskonzeptes
- Modernisierung des PC-Raumes mit Einführung eines lehrgangsgestützten PC-Führerscheins
- verbindliche Umsetzung der Erziehung zur Demokratie/Schülerbeteiligung (Schulbuchausleihe und Einführung des Klassenrates)
- Umsetzung der aus dem Bericht der Schulinspektion abgeleiteten Maßnahmen

#### **5.4 Arbeitsschwerpunkte im Schuljahr 2011/2012**

- Realisierung des Ganztagschulkonzeptes
- Fortführung der Schulhofneugestaltung (Planung eines grünen Klassenzimmers)
- weitere Modernisierung des PC-Raumes